

ANTLOG-MBA V11 Neue Funktionen

INHALT:

1 Vorwort	3
2 Installation und Konfiguration	3
3 Erneuerungen ANTLOG-MBA V11	3
3.1 Systemanforderung für ANTLOG-MBA V11 und ANTLOG-ONE	3
3.2 Support Link	3
3.3 Layersteuerung	4
3.3.1 Befehl Neuer Layer	4
3.3.2 Kontext Menü	4
3.4 Doppelklick Aktion	5
3.5 Schnell Beschriftung	5
3.6 Schraffuren	5
3.7 Pan Linear	6
3.8 Automatisches Speichern	6
3.9 Layoutmanager	6
3.9.1 Registerkarten Sortieren	6
3.9.2 Drucken nach PDF	6
3.10 ANTLOG Objektexplorer	6
3.11 Verglasung	7
3.12 ANTLOG Library Manager (Erneuerung V11)	7
3.12.1 Neues Datenbankformat	7
3.12.2 Benutzerspezifische Profile	7
3.13 Schnittstelle LogiKal	8
4 Messeneuheit, noch nicht verfügbar	8
4.1 Schweißnahtbezeichnung nach ISO 1090 (Vorschau)	8
4.2 Mehrfach Profilansicht erzeugen (Vorschau)	8

5 Erneuerungen AutoCAD 2018	9
5.1 Systemanforderung für AutoCAD 2018	9
5.2 Autodesk Desktop-App	9
5.3 Lizenz Verwaltung (Autodesk Account)	9
5.4 Benutzeroberfläche übernehmen	9
5.5 Neue Funktionen - Markieren	10
5.6 Anwenderfenster	10
5.7 Graphische Optimierung	10
5.8 Verbesserte Auswahl	10
5.9 PDF Import	10
5.10 Xref Verwaltung	11
5.11 Layout (2018.1)	11
5.12 Layer (2018.1)	12
5.13 A360 Viewer (2017)	13
5.14 Neue Markierungen (2017)	13
5.15 3D Drucker (2017)	13
5.16 Systemvariablen überwachen (2016)	14
5.17 Verschachtelte Objekte kopieren (2017)	14

1 Vorwort

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrter Interessent

Dieses Dokument informiert Sie ausschliesslich über die Neuigkeiten von ANTLOG MBA V11 und ist für Anwender geeignet, welche eine frühere Version des Programms bereits kennen. Bei Bedarf fragen Sie bitte nach dem kompletten Handbuch. In diesem Dokument sind die wichtigsten neuen Funktionen von AutoCAD 2018 zusammengefasst.

2 Installation und Konfiguration

Beachten Sie bitte für die Installation der Anwendung das separate Installations-Handbuch, welches im Kundenportal zur Verfügung gestellt wird. Als Applikation muss eine Neuinstallation vorgenommen werden. ANTLOG-MBAV10 kann nicht über den Konfigurations-Assistenten aktualisiert werden. Für die neue Version benötigen Sie eine **neue Seriennummer**, bitte versuchen Sie nicht, MBA11 mit einer alten Seriennummer zu registrieren. Wenn ANTLOG-MBA V11 bereits installiert und registriert ist, können Sie die Version mit dem Konfigurations-Assistenten aktualisieren.

Achtung: Bitte sichern Sie vor der Installation alle selber erstellten Anpassungen an Datentabellen und Menüdateien. Selber konfigurierte Makros, Schraubenverbindungen, Glastypen, etc. könnten durch die Neuinstallation überschrieben werden.

3 Erneuerungen ANTLOG-MBA V11

Alle hier beschriebenen Erneuerungen sind auch in ANTLOG-ONE enthalten. ANTLOG-MBA V11 funktioniert mit allen Versionen AutoCAD, AutoCAD Architecture und AutoCAD Mechanical Version 2013 bis 2018 64-Bit.

3.1 Systemanforderung für ANTLOG-MBA V11 und ANTLOG-ONE

ANTLOG-MBA V11 und ANTLOG-ONE sind 64Bit Installationen. Das Programm benötigt Microsoft Windows 7 SP1 oder höher (Aktuell bis Windows 10 (1709)).

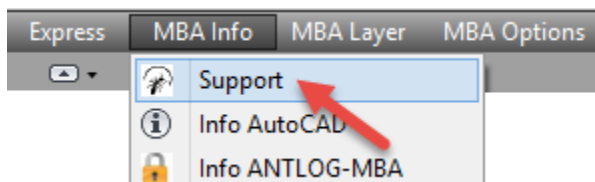
ANTLOG-MBA V11 kann auf einem 32-Bit Windows nicht installiert werden.

Es wird empfohlen eine CAD geeignete Grafikkarte zu verwenden.

Bitte prüfen Sie die Kompatibilität Ihrer AutoCAD-Version mit Windows. Es wird davon abgeraten, eine ältere AutoCAD-Version als 2016SP2 mit Windows 10 zu verwenden.

3.2 Support Link

Im Textmenü unter „MBA Info“ ist ein direkter Link für die Support Fernwartung hinterlegt.

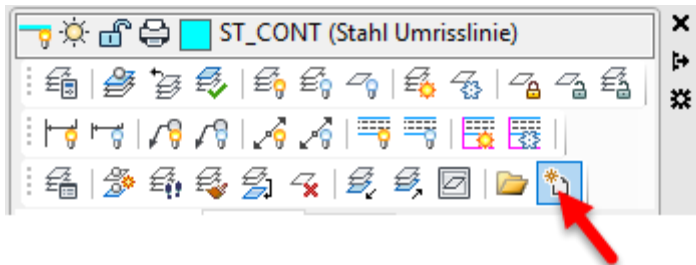


3.3 Layersteuerung

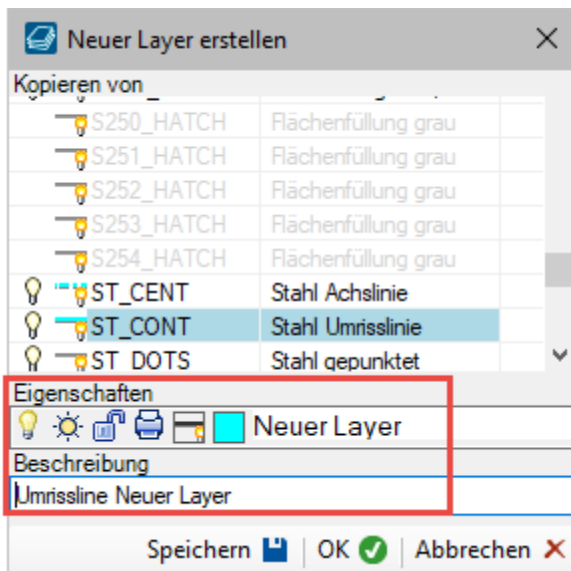
Die ANTLOG Layersteuerung wurde mit praktischen Befehlen ergänzt. Die Befehle werden z.T. auch im Objektexplorer zur Verfügung gestellt.

3.3.1 Befehl Neuer Layer

Neue Layer können direkt in der ANTLOG Layersteuerung erzeugt werden.

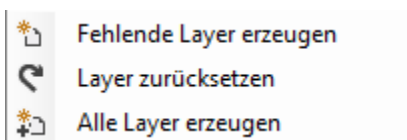


Im Fenster kann ein bestehender Layer als Vorlage ausgewählt und die Eigenschaften vom neuen Layer definiert werden.

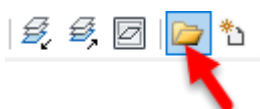


3.3.2 Kontext Menü

In der Auflistung der Layer stehen neue Befehle im Kontextmenü zur Verfügung. Mit dem Befehl «Fehlende Layer erzeugen» können markierte Layer geladen werden. Durch den Befehl «Layer zurücksetzen» werden markierte Layer gemäss der verwendeten Layer-Tabelle zurückgesetzt. Der Befehl «Alle Layer erzeugen» lädt alle ANTLOG Standard-Layer in die aktuelle Zeichnung. Der neue Befehl «MBA_LoadLayers» kann auch über die Befehlseingabe eingegeben werden.



Die Vorlage Layer-Tabelle kann mit dem Schalter «Layer-Tabelle wechseln» definiert werden.



3.4 Doppelklick Aktion

Die ANTLOG Doppelklick Aktion wurde mit weiteren Funktionen ergänzt. Durch Doppelklick auf ein Objekt erscheint ein neu entwickeltes Aktionsfenster. Dieses ist eine Mischung aus dem Eigenschaftsfenster und dem Rechtsklick Kontextmenü. Es enthält Informationen über das selektierte Objekt und mögliche Bearbeitungsbefehle werden zur Verfügung gestellt.

Die Funktion kann mit der Systemvariable aktiviert- oder deaktiviert werden. Die Systemvariable DBLCLKEDIT muss deaktiviert (0 / AUS) werden, ansonsten werden die Standardfunktionen angewendet.

Aktuell werden folgende praktische Doppelklick Aktionen unterstützt:

- Block auswechseln (Statisch und Dynamisch) (neu mit erweitertem Auswahlfenster bei LIM Objekte und einheitliche Skalierung möglich)
- Profilsicht auswechseln
- Layer und Attribute bearbeiten
- Bemassungstexte (Präfix und Suffix, Textvorgabe)
- Plankopf direkt editieren (Layoutmanager)
- Ansichtsfenster Steuerung (Pan Linear, Massstab Übersteuerung, Eigenschaften, wurde überarbeitet, Ansichtsfenster Massstab und Beschriftungs- Massstab verlinkt)
- Schraffuren auswechseln
- Weitere hilfreiche Aktionen werden laufend ergänzt.

Die Doppelklickaktion kann benutzerspezifisch angepasst werden. Objekttypen können der Doppelklickaktion ausgeschlossen oder Befehle können im Menü ergänzt werden. Nehmen Sie mit dem Support Kontakt auf.

3.5 Schnell Beschriftung

Die Schnell- Beschriftung wurde angepasst. Die Schnellbeschriftungs-Befehlen können durch das Rechtsklick- Kontextmenü oder über das Doppelklickmenü abgerufen werden. Es stehen nach wie vor drei Möglichkeiten zur Auswahl. Es können einzelne oder mehrere Objekte mit dem Befehl beschriftet werden. Neu werden die Beschriftungsobjekte mit der Beschriftung verknüpft. Bei Bearbeitungen aktualisiert sich der Text automatisch im Hintergrund. Voraussetzung ist, dass die Beschriftung mit der neuen Version von ANTLOG-MBA V11 erzeugt wurden. Die Beschriftungen sind normale Text oder Multiführungsobjekte. Sie können mit Texte ergänzt werden und sind auch ohne ANTLOG-MBA editierbar.

- Schnellbeschriftung Text
- Schnellbeschriftung Führung
- Schnellpositionierung Führung (funktionierte auch schon früher)

Beachte: Aktualisierung wird (noch) nicht ausgelöst bei:

- Profil Begrenzung
- Glasansicht am Griff ziehen
- Strecken MBA
- Länge eines Profils ändern mit Griff
- Blechschnitt bearbeiten

3.6 Schraffuren

Sämtliche Schraffur Befehle verhalten sich jetzt gleich. Befehl kann wiederholt werden und ist stabil beim schnellen Ausführen. Diverse bekannte Probleme wurden behoben.

3.7 Pan Linear

Der Befehl Pan Linear wurde überarbeitet. Das Aktionsfenster wird mit dem aktuellen aktiven Ansichtsfenster verbunden. Mehrere Pan-Fenster können geöffnet werden. Der Pin verhindert das Schliessen mit Escape. Die Aktion ist auch über mehrere und gesperrte Ansichtsfenster möglich.



3.8 Automatisches Speichern

Die CAD Standardsicherung wurde mit einer ANTLOG Sicherung ergänzt. Wenn die Einstellung «Automatisches Speichern» in den CAD Optionen deaktiviert wird, wird die ANTLOG Sicherung automatisch aktiviert. Die aktive Zeichnung wird alle 10 Minuten mit einer Sicherungskopie im definierten Temp Ordner gesichert. Die Auflistung folgt mit dem Zeichnungsamen und der Namensweiterung 0-9. Die Sicherungskopie ist im DWG Format gespeichert und kann direkt geöffnet werden. Zu Beachten ist, dass jeweils nur die aktive Zeichnung gesichert wird. Beim Verlassen der Zeichnung wird unabhängig des Timers die Zeichnung gespeichert. Dateien (.dwg, .tmp, .log und .ac\$) werden im Tempordner automatisch gelöscht, wenn sie älter als eine Woche sind.

3.9 Layoutmanager

Der ANTLOG-Layoutmanager wurde mit neuen Funktionen ergänzt und verbessert. Neu werden Befehle, welche durch ANTLOG-Projects an das CAD gesendet werden mit einem Befehl im CAD ausgeführt. Dadurch wird die Kommunikation der beiden Programme verbessert. Mit der Überarbeitung wird nun derselbe Befehl in der Palette und im ANTLOG-Projects ausgeführt.

3.9.1 Registerkarten Sortieren

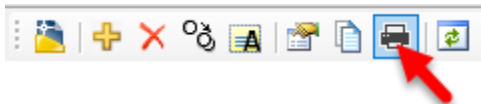
Mit dem Befehl «Sortieren» kann die Anordnung der Registerkarte mit einem Klick neu sortiert wird. Der Befehl funktioniert auch, wenn nicht mit einer Datenbank gearbeitet wird.



3.9.2 Drucken nach PDF

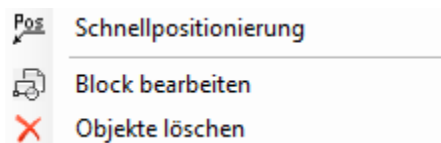
Hinweis: Diese Funktion steht aktuell nur mit AutoCAD zur Verfügung.

Der neue Befehl «Drucken» ermöglicht ein schnelles erzeugen von PDF Dokumenten. Gewählte Layouts können mit diesem Befehl mit der verwendeten Seiteneinrichtung schnell gedruckt werden.



3.10 ANTLOG Objektexplorer

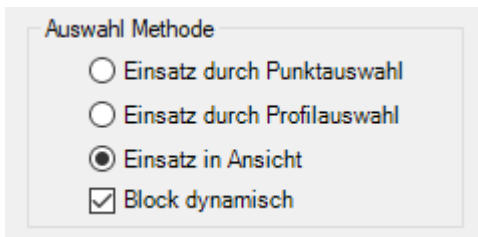
Durch den ANTLOG Objektexplorer können jetzt verschachtelte Blöcke direkt im Blockeditor bearbeitet oder gelöscht werden. Das Kontext Menü wurde mit zwei Befehlen ergänzt.



Gruppeninhalte werden jetzt angezeigt und können bearbeitet werden. Das Kontextmenü ist dynamisch. Löschen und Auswahl von Mehrfachauswahl ist jetzt möglich.

3.11 Verglasung

Die Auswahl Methode in der ANTLOG Verglasung Palette wurde ergänzt. Glasansichten können jetzt statisch oder dynamisch erzeugt werden. Statische Glasansichten werden schneller erzeugt. In ANTLOG-ONE ist nur die statische Variante zur Verfügung.



Glasgelder: Befehl erstellt in ANTLOG-ONE automatisch statische Blöcke (stabiler)

3.12 ANTLOG Library Manager (Erneuerung V11)

ANTLOG-LIM wurde mit der Version MBA V11 aktualisiert. Die Werkzeugkästen erhalten ein neues Design. Die bestehenden Funktionen bleiben identisch wie in der Vorgänger-Version. Ergänzt wurde der Befehl „Block wählen“.

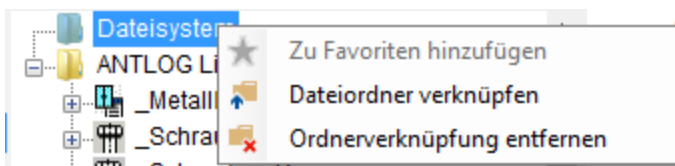
3.12.1 Neues Datenbankformat

Die Unterstützung von verschiedenen Datenbankformaten ist in Vorbereitung. Bitte kontaktieren Sie unseren Support, wenn Sie mit der Installation der SQL-Datenbank Probleme haben.

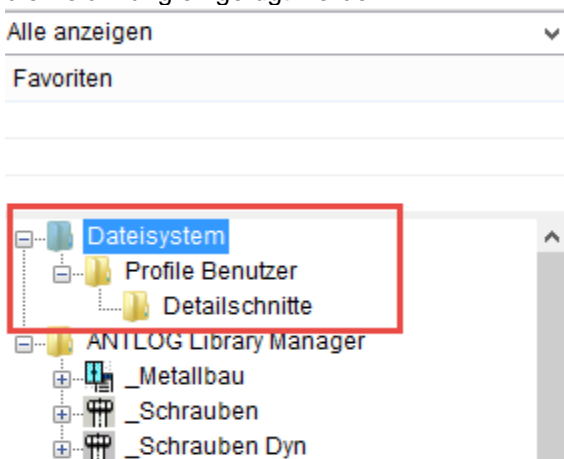
3.12.2 Benutzerspezifische Profile

Die neue Version 2.7.5 enthält zusätzliche Funktionen. Benutzerspezifische Profile können mit einem Zusatzprogramm, welches dem Kunden auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird, in die verwendete Datenbank eingepflegt werden. Mit diesem Vorgang besteht auch die Möglichkeit Profilansichten und eine stücklistenfähige Datenbank zu erstellen. Neu können auch Ordner auf dem Netzwerk direkt verknüpft werden. Abgelegte DWG Dateien können auf diesem Weg einfach und übersichtlich im LIM aufgeführt werden. Der Anwender kann die Ordnerstruktur selber definieren.

Durch RK auf den Ordner „Dateisystem“ können einfach und schnell Verknüpfungen erstellt werden.



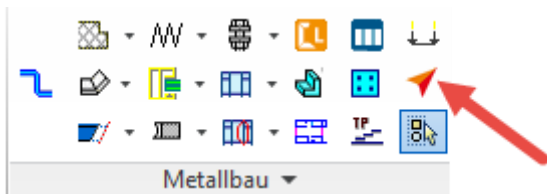
Die enthaltenen Ordner werden mit sämtlichen Unterordner angezeigt. Die enthaltenen DWG Dateien werden im Übersichtsfenster aufgeführt und können per Drag&Drop oder über das Einfügefenster in die Zeichnung eingefügt werden.



3.13 Schnittstelle LogiKal

ANTLOG-MBA V11 und ANTLOG-ONE enthalten eine für ANTLOG-MBA optimierte Schnittstelle für LogiKal. Projekte von LogiKal können direkt aus dem CAD geöffnet, bearbeitet und erstellt werden. Der Import aus LogiKal erfolgt in MBA optimierte Layer. Die importierten Objekte sind Referenzen und sind verknüpft. Aus eingefügten Ansichten können direkt Schnitte erstellt werden.

LogiKal muss auf dem Arbeitsplatz installiert und registriert sein. Beim Start des Programmfensters wird eine LogiKal-Lizenz benutzt. Das aktuelle Update unterstützt die aktuelle Version sowie neu auch LogiKal Netzwerklicenzen.

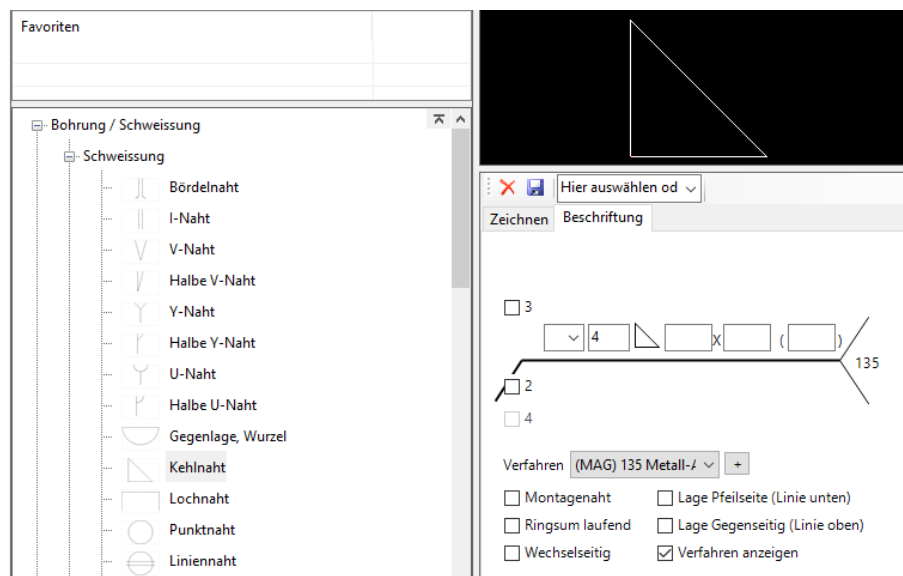


4 Messeneinheit, noch nicht verfügbar

Wartungsvertragskunden erhalten demnächst neu entwickelte Funktionen. Wir machen eine kleine Vorschau.

4.1 Schweissnahtbezeichnung nach ISO 1090 (Vorschau)

Die Funktionen werden im ANTLOG-Profildesigner abgerufen. Schweissnähte können im Schnitt und in der Ansicht in die Zeichnung eingefügt werden. Die Informationen werden in den Objekten gespeichert und können entsprechend mit der «Schnellbeschriftung» beschriftet werden. Im Weiteren können Schweissnahtbezeichnungen direkt in die Zeichnung eingefügt werden. Die Schweissnahtbezeichnung wird mit Symbolen nach ISO 1090 ausgestattet und als CAD Objekt Multiführungslinie gezeichnet.



4.2 Mehrfach Profilschnitt erzeugen (Vorschau)

Die Funktion «Schnellansicht zeichnen» wurde erweitert. Neu erlaubt der Befehl eine mehrfache Auswahl. Von den selektierten Querschnitten werden in vertrauter Logik Profilschnitte in einem Schritt erzeugt.

5 Erneuerungen AutoCAD 2018

5.1 Systemanforderung für AutoCAD 2018

AutoCAD 2018 ist kompatibel mit Microsoft Windows 10 (Desktop-Betriebssystem) sowie mit Windows 8.1 mit Update KB2919355 und Windows 7 SP1. Durch einige graphische neue Funktionen wird eine mit DirectX 11-kompatible Grafikkarte empfohlen. Mit dieser Voraussetzung können Sie die optimierte Performance optimal nutzen.

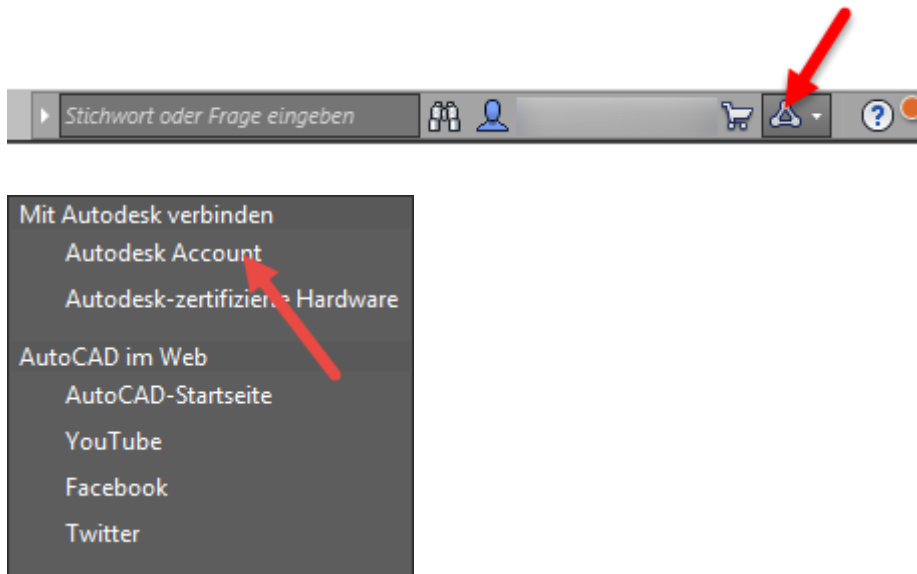
5.2 Autodesk Desktop-App

Wird bei der Installation mit installiert. Autodesk Desktop-App wurde schon bei der Version 2017 verwendet und aktualisiert sich selbst. Installierte Autodesk Produkte werden auf dem aktuellen Stand gehalten. Sie verfügen mit diesem Programm über einen direkten Download der Servicepacks und Hotfix.

5.3 Lizenz Verwaltung (Autodesk Account)

Einfache Auswahl des Lizenztyps. Es besteht die Möglichkeit zwischen Einzelplatz und Netzwerklicenzen zu wechseln.

Sie können über das Dropdown-Dreieck direkt zu ihrem Autodesk-Account navigieren. In Ihrem Autodesk-Account können Produkte verwaltet werden.



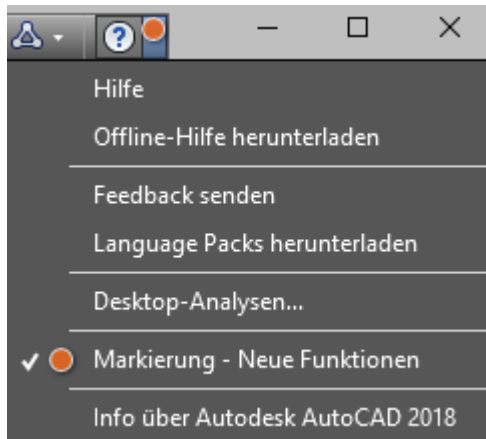
Sollte das Startfenster nicht angezeigt werden, kann die Datei LGS.data im Ordner „C:\ProgramData\Autodesk\CLM\LGS\“ gelöscht werden und anschliessend den entsprechenden Lizenztyp ausgewählt werden.

5.4 Benutzeroberfläche übernehmen

Beim ersten Start von ihrem neuen Autodesk Produkt startet das neue Fenster mit welchem Sie die Benutzeroberfläche übernehmen können. Weil wir die Applikation ANTLOG-MBA V11 neu verknüpfen, empfehlen wir die bestehende Benutzeroberfläche nicht automatisch zu übernehmen.

5.5 Neue Funktionen - Markieren

Neue Autodesk Funktionen können mit einem roten Punkt markiert werden.



5.6 Anwenderfenster

Autodesk Programmfenster können neu skaliert werden. Die angepassten Fenster werden beim Schliessen gespeichert. z.B. Layerstatus, Blockeinfügen, Seiteneinrichtung... Neu wird die Sortierung der Spalten in Fenster mit Anzeige von Dateien gespeichert. (z.B. Speichern unter, öffnen usw.)

5.7 Graphische Optimierung

Hochauflösende Monitoren werden unterstützt. Zusätzlich wurde die Leistung der Anzeige der Visuellen Stilen verbessert.

Nicht ausgezogene Linien werden auch im nicht sichtbaren Bereich erkannt. Entsprechend werden Objektfangpunkte angezeigt und die Auswahl ist überall möglich. Diese Erneuerung ist nur mit einer DirectX 11-kompatible Grafikkarte möglich.

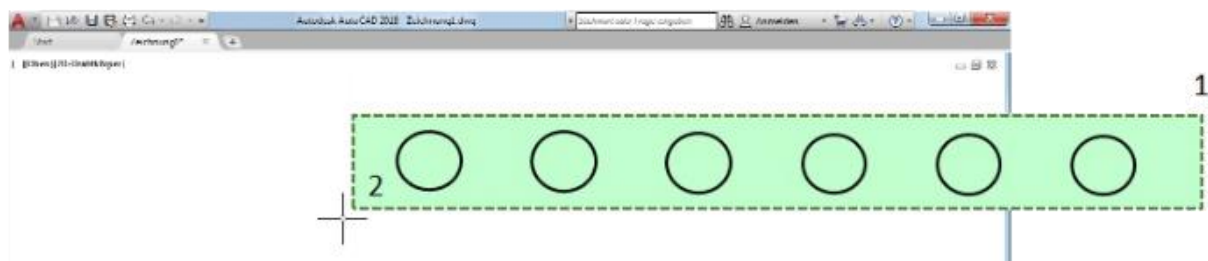
LTGAPSELECTION = 1 (Funktion aktiviert)

HQGEOM = 1 (DirectX 11 aktiviert)

5.8 Verbesserte Auswahl

Während der Auswahl kann der Anzeigebereich verändert und beliebig gezoomt werden. Auch ausserhalb des Hauptanzeigebildschirms gewählte Objekte werden für die Auswahl berücksichtigt.

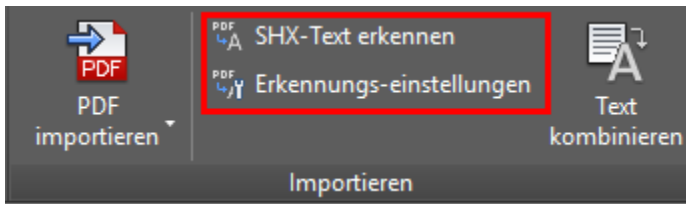
Neue Systemvariable steuert die Auswahl: SELECTIONOFFSCREEN (1)



5.9 PDF Import

Der vereinfachte PDF Import wurde bereits in der Version AutoCAD 2017 eingeführt. Vektorisierte PDF Dokumente werden in DWG Dokumente importiert. In der Version 2018 sind neue Funktionen für das Bearbeiten von SHX- Texten ergänzt worden. Importierte Texte, welche in Polylinie umgewandelt

wurden, können mit dem Befehl «SHX-Text erkennen» in Texte umgewandelt werden. Einstellungen können ebenfalls definiert werden. Umgewandelte Texte können mit dem Befehl «Text kombinieren» in einen MTEXT umgewandelt werden.



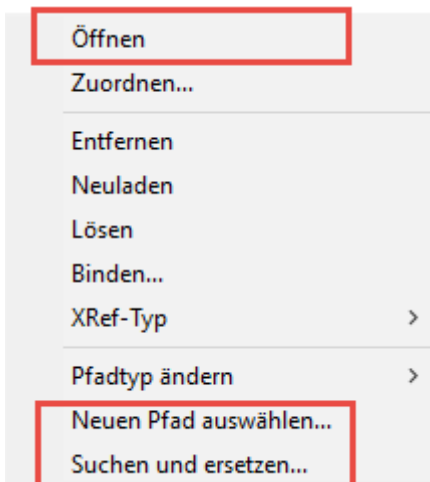
Beachte: Texte in True Type Font werden automatisch erkannt und als MTEXT importiert. SHX Schriften werden als Polylinie importiert.

Texte in Blöcke und Beschriftungen werden ebenfalls in Polylinie umgewandelt. Texte aus einem Office-Programm (Word, Excel...) werden als MTEXT importiert.

5.10 Xref Verwaltung

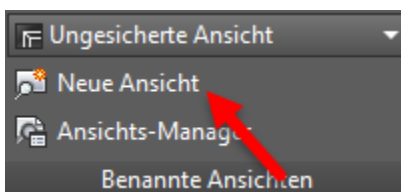
Die Verwaltung von Referenzdateien (XRef) wurde verbessert. Neu wird als Standardeinstellung der relative Pfad verwendet. Die Steuerung wird mit der neuen Systemvariable REFPATHTYPE (1) gesteuert.

Im Referenzmanager können Pfade aktualisiert und durchsucht sowie direkt geöffnet werden. Im Kontextmenü wurden neue Befehle ergänzt.

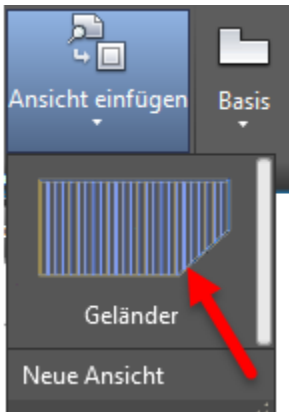


5.11 Layout (2018.1)

Im Register «Ansicht» können gewünschte Ansichten gespeichert und verwaltet werden.



Die gespeicherten Ansichten können im Layout, Register «Layout» als Ansichtsfenster eingefügt werden. Beim Einfügen erscheint ein Rechteck der vorgesehenen Ansichtsfenstergröße. Durch Rechtsklick kann der Massstab auf die gewünschte Größe angepasst werden.



Selektierte Ansichtsfenster erhalten einen zusätzlichen Griff in der Mitte. Mit diesem Griff kann das Ansichtsfenster schnell verschoben werden. Mit einem weiteren Griff kann der Masstab des Ansichtsfensters verändert werden. Dabei wird auch die Größe des Ansichtsfensters angepasst und die gewählte Ansicht beibehalten. Funktion wird auch mit Ansichtsfenster welche durch den ANTLOG Befehl AutoMansfen erstellt wurden, unterstützt. Mehrfachauswahl ist nicht möglich.

Im Layout kann direkt eine neue Ansicht erzeugt werden. Mit diesem Befehl kann so schnell wie noch nie ein Detail der bereits erstellten Ansicht erzeugt werden.

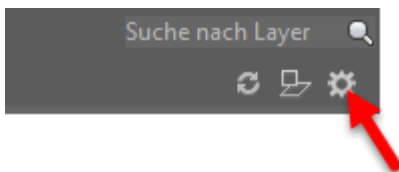


Nach dem Befehl wird das Model (Zoomgrenze) angezeigt, das Detail kann durch ein Auswahlfenster definiert werden. Fenster wird angezeigt und mit Rechtsklick kann Masstab vor dem Einfügen definiert werden.

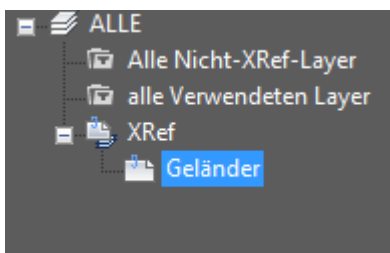
Ansichtsfenster Rahmen wird automatisch im MVIEW Layer erzeugt.

5.12 Layer (2018.1)

Die Layereinstellungen wurden im Dialogfeld ergänzt. Hier können die Überschreibungen von XRef Layer-Eigenschaften gesteuert werden. Überschreibungen können angezeigt und mit dem neuen Kontextmenü Befehl wieder zurückgestellt werden.



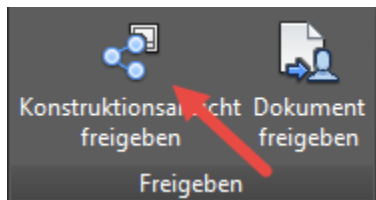
Die XRef Layer können separat angezeigt und verwaltet werden.



5.13 A360 Viewer (2017)

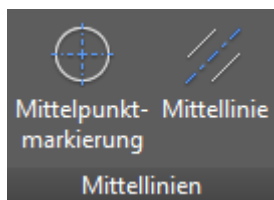
Mit dem kostenlosen A360 Viewer können Sie Ihre Dateien sicher und einfach exportieren. Durch einen Link können die Dateien betrachtet, kontrolliert und besprochen werden.

Der Betrachter benötigt keine Installation und kein Autodesk Konto. Der Browser muss einzig WebGL-3D-Grafiken unterstützen. Der Link wird automatisch nach 30 Tage gelöscht. Der Besitzer kann ihn jederzeit löschen.



5.14 Neue Markierungen (2017)

Neuer Befehl für Mittelpunkt und Mittellinie. Markierungen sind mit Objekt verknüpft resp. assoziativ. Werden die Objekte angepasst, wird die Markierung ebenfalls entsprechend nachgeführt.

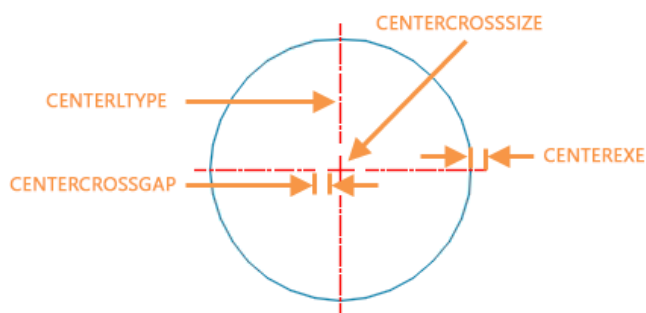


Einige Einstellungen für die optimale Darstellung werden über Systemvariablen gesteuert. Sie gelten für beide Objekte. Systemvariablen haben nur auf neue Markierungen einen Einfluss. Bestehende Markierungen können über die Eigenschaften editiert werden.

CENTERCROSSGAP = Grösse Lücke Kreuzstück

CENTERCROSSSIZE = Grösse Kreuzstück

CENTEREXE = Abstand Erweiterung

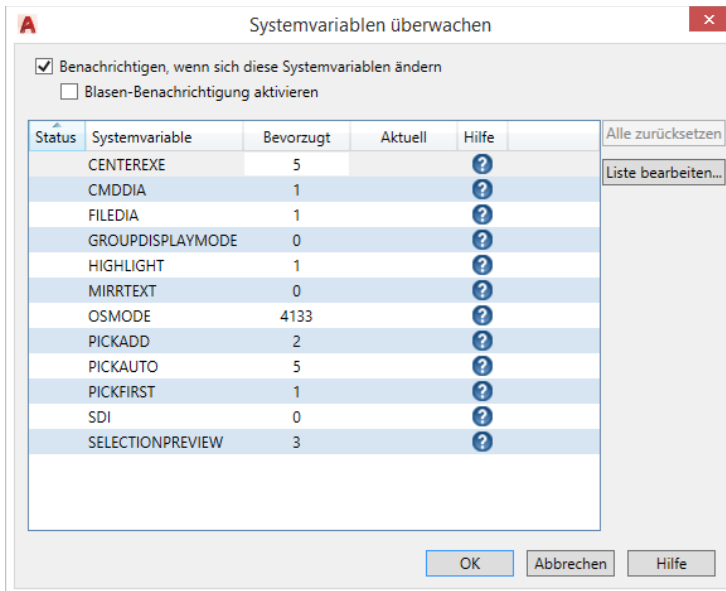


5.15 3D Drucker (2017)

AutoCAD 2017 verfügt über ein 3D-Druck Print Studio. Dieses muss zusätzlich installiert werden. Dateien können hier vorbereitet werden und direkt an den 3D Drucker gesendet werden.

5.16 Systemvariablen überwachen (2016)

Der Befehl Systemvariable überwachen steht schon seit der Version 2016 zur Verfügung. Ist aber eine praktische Funktion, welche es lohnt anzuschauen. Mit dem Befehl „SYSVARÜBERW“ wird das Fenster aufgerufen. Hier können bevorzugte Systemvariablen hinzugefügt werden. ACAD überwacht die definierten Systemvariablen und benachrichtigt in der Statuszeile, wenn es eine Änderung gegeben hat.



5.17 Verschachtelte Objekte kopieren (2017)

Auch dieser Befehl gibt es schon länger in ACAD. Früher war dies ein Express-Tool Befehl. Später konnte dieser Befehl nur über die Tastatureingabe (NKOPIE) aufgerufen werden. In den neuen Arbeitsbereichen finden Sie den Befehl im Abrollmenü des „Kopieren“ Befehls. Der Befehl steht auch mit ANTLOG-ONE zur Verfügung. (NCOPY)

